

Sparkasse Tauberfranken: Nachrüstung von Geschirrmobilen für insgesamt 130 000 Euro hat begonnen

Müllvermeidung durch mobiles Mehrweggeschirr

MAIN-TAUBER-KREIS. „Müllvermeidung durch mobiles Mehrweggeschirr“ – so lautete vor knapp 30 Jahren die große Umweltinitiative der Sparkasse, bei der insgesamt 13 Trägergemeinden mit voll ausgestatteten Geschirrmobilen versorgt wurden. Seither ist die Nachfrage zur Anmietung der Geschirrmobile von unterschiedlichsten Vereinen und Organisationen, aber auch von Privatpersonen über die jeweilige Gemeinde unverändert stark.

Die Geschirrmobile haben sich als fester Bestandteil für öffentliche und private Veranstaltungen und Feierlichkeiten im Geschäftsgebiet der Sparkasse etabliert. „Rückblickend ist das eine Initiative der Sparkasse mit unschätzbarem Beitrag zum Umweltschutz und enormen Weitblick“, so Sparkassendirektor Peter Vogel.

Durch die hohe Frequentierung der Geschirrmobile war das Porzellan auf Grund von Bruch nicht mehr komplett beziehungsweise stark abgenutzt. Die Sparkasse Tauberfranken hat sich daher dazu entschieden, sukzessive alle Geschirrmobile mit neuem hochwertigen Porzellan, das besondere Kriterien wie beispielsweise eine extrem hohe Kantenstoßfestigkeit erfüllt sowie über einen speziellen Überdrucklack verfügt, neu zu bestücken.

Hierfür werden insgesamt rund 130 000 Euro aus dem PS-Zweckertrag der Sparkasse investiert. In einer ersten Tranche wurden die Städte Tauberbischofsheim, Grünsfeld, Lauda-Königshofen und Freudenberg sowie die Gemeinden Großbrinderfeld und Wittighausen mit neuem Geschirr ausgestattet. Weitere folgen. Die Bürgermeister zeigten sich sehr erfreut über das Engage-

ment der Sparkasse verbunden mit einem erneuten nachhaltigen Beitrag zur Abfallvermeidung und nahmen die Sachspende stellvertretend gerne entgegen.

Auf ebenfalls sehr positive Resonanz traf die Erweiterung der Grundausstattung mit großen Henkelbechern sowie die Anschaffung neuer Transportboxen. Sichtlich stolz betonte Sparkassendirektor Peter

Vogel, dass er die Investition als Beitrag für das Gemeinwohl aller Menschen im Geschäftsgebiet seiner Sparkasse sieht. „Umweltschutz geht uns alle an“, betonte Peter Vogel.

„Allein die Müllberge, die durch die Nutzung des Mehrweggeschirrs der Mobile in den vergangenen Jahren vermieden werden konnten, lassen uns positiv in die Zukunft schau-

en und bestärken uns, uns weiterhin für eine intakte Umwelt und den aktiven Umweltschutz zu engagieren“, so Vogel weiter.

Das von den Städten und Gemeinden im Austausch an die Sparkasse zurückgegebene und noch brauchbare Geschirr wird weiterhin für wohltätige Zwecke sinnvoll verwendet. Eine insgesamt rundum durchdachte Aktion. *sparka*



Geschirrübergabe (von links): Der stellvertretende Vorsitzende des Vorstands der Sparkasse, Wolfgang Reiner, Bürgermeister Marcus Wessels (Wittighausen), Bürgermeister Thomas Maertens (Lauda-Königshofen), Bürgermeister Wolfgang Vockel (Tauberbischofsheim), der Vorsitzende des Vorstands der Sparkasse Tauberfranken, Peter Vogel, Bürgermeister Joachim Markert (Grünsfeld) und Bürgermeisterin Anette Schmidt (Großbrinderfeld).

BILD: SPARKASSE TAUBERFRANKEN

Quelle: Fränk. Nachrichten, 27.9.2018